

Bad Füssing — Die Nummer 1 in Europa

Bad Füssing ist mit – trotz herausfordernder Rahmenbedingungen – knapp zwei Millionen Übernachtungen im Jahr 2022 und etwa 1,6 Millionen Besuchern pro Jahr Europas übernachtungsstärkstes Heilbad. Wer Bad Füssing besucht, kommt wieder: Mehr als 90 Prozent der Erstbesucher werden laut Studie des Forschungszentrums CenTouris Stammgäste. Bad Füssing verwöhnt seine Besucher mit der größten Thermenlandschaft Europas: 100 Therapie-, Entspannungs- und Bewegungsbecken mit 12.000 Quadratmetern Wasserfläche in den drei großen Thermen sowie in Hotels und Kliniken — und vielem mehr.

Inhalt:

Seite 3:

Eintauchen und Aufleben in Europas beliebtestem Heilbad Bad Füssing

Bad Füssing im Herzen des „Bayerischen Golf- und Thermenlands“ eröffnet Gästen eine unvergleichliche Vielfalt, um das Urlaubsjahr 2023 gesund, aktiv oder auch entspannt zu genießen.

Seite 6:

Bad Füssings Thermalwasser:

Ein sprudelndes Geheimnis aus 1.000 Metern Tiefe

Seite 7:

Waldbaden und Waldtherapie in Bad Füssing:

Der Wohlfühlort Wald als neue, natürliche „Quelle der Gesundheit“

Seite 9:

Mit Vollgas in eine „elektrische Zukunft“

Seite 12:

Spitzenbewertung: Bad Füssing gehört zu „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“

2022 und 2023 und zu Deutschlands „Top-Kurorten“ 2023

Seite 14:

**Wenn Urlaubsträume auch für
Allergiker wahr werden**

Seite 16:

**Thermalbaden ohne Handicap:
Barrierefreier Urlaub in Deutschlands beliebtester Thermenwelt**

Seite 18:

**Bad Füssinger Thermalwasser als Therapie-Chance
für unerklärliche Muskelschmerzen (Fibromyalgie)**

Seite 20:

**Bad Füssing: „Thermen-Camping“
mit fünf Sternen und „Wohlfühl-Plus“**

Seite 22:

**Bad Füssing mit finanziellem „Rückenwind“ der Krankenkasse:
Ein „Comeback“ für die Kur**

Seite 23:

99 Prozent zufriedene Gäste

Seite 24:

**Bad Füssings Kulturprogramm 2023:
Ein Feuerwerk aus rund 2.000 Kulturhöhepunkten
zwischen den Thermen**

Seite 26:

Bad Füssing: Superlative in Stichworten

Seite 28:

Bad Füssing in Zahlen, Daten, Fakten und Zeittafel

Eintauchen und Aufleben in Europas beliebtestem Heilbad Bad Füssing

Die Heilkraft des Thermalwassers genießen, unberührte Natur entdecken, Kraft und Lebensfreude tanken sowie neue Energie schöpfen: Deutschlands beliebtestes Gesundheitsreiseziel Bad Füssing im Herzen des „Bayerischen Golf- und Thermenlands“ eröffnet Gästen eine unvergleichliche Vielfalt, um das Urlaubsjahr 2023 gesund, aktiv oder auch entspannt zu genießen.

Thermen-Genuss mit heilkräftiger Wirkung

Bad Füssing begeistert seine jährlich rund 1,6 Millionen Gäste mit niederbayerischer Gastfreundschaft und der Kraft seines legendären Thermalwassers: Der natürliche, heilkräftige Schatz, der 56 Grad heiß aus 1.000 Metern Tiefe empor sprudelt, ist bis heute Gästemagnet Nummer 1 des Kurortes an der bayerisch-österreichischen Grenze. Bad Füssing zählt über zwei Millionen Gästeübernachtungen jährlich. In den drei Thermen erwartet Besucher eine Erlebniswelt mit rund 12.000 Quadratmetern Wasserfläche. In etwa der Hälfte der rund 100 Pools lässt sich aktuell das wohlig-warme Thermalwasser ganzjährig unter freiem Himmel genießen.

Wohltuende Wellness-Inseln aus aller Welt

Mit seinen wohltuenden „Wellness-Inseln“ ist Bad Füssing auch ein glanzvoller Stern am deutschen Wellness-Himmel. Wellness-Urlaub in Bad Füssing ist eine Reise durch faszinierende Wohlfühlattraktionen — von der Ayurveda-Synchron-Massage bis zur Zen-Meditation, von der Aromaöl-Relaxmassage bis hin zur wohltuenden Heilkreide-Behandlung. Viele Bad Füssinger Gastgeber überraschen ihre Gäste mit eigenen großzügigen Day Spas, Sauna- und Wellnessbereichen. Spektakulär ist der Saunahof, eine mit fünf Sternen ausgezeichnete Saunawelt mit Erlebnissaunen, Dampfbädern, Ruheräumen, einem Thermalerlebnisbecken und privaten Lounges, integriert in einen historischen 400 Jahre alten Vierseit-Bauernhof.

„Blühende Therapie“ im Kurpark und „Waldbaden“ für die Seele

Es ist die weitläufigste Thermenlandschaft auf dem Kontinent, die Bad Füssing berühmt gemacht hat. Noch viel größer aber ist das „grüne Angebot“ des Heilbads: Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind bepflanzte Entspannungsiseln, leuchtend-bunte Erlebniswelten und immergrüne Themeninseln. Bad Füssing begeistert mit seiner „blühenden Therapie“ für alle Sinne und einer paradiesischen Umgebung inmitten unberührter Natur.

Draußen sein, die Atmosphäre der Parks und der Wälder auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen, hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. Bewiesen ist: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Bad Füssing überrascht mit schier unendlichen Möglichkeiten, bei einem „Waldbad“ Balance und Ruhe zu finden oder auch bei einer „Waldmeditation“ die Sorgen des Alltags weit hinter sich zu lassen. Bad Füssings Kur- und Heilwald ist offiziell zertifiziert.

„Thermenradeln“ durch die erwachende Natur

Rund um Bad Füssing erwartet Urlauber ein rund 460 Kilometer langes, bestens ausgebautes Tourennetz — entlang oder durch idyllische Flussauen, Wälder, Naturschutzgebiete und überwiegend flaches Gelände; viele Gelegenheiten zur gemütlichen Einkehr am Wegesrand inklusive. Für Tourenradler gibt es direkte Anschlussmöglichkeiten an den beliebtesten Radweg Europas, den Donauradweg von Passau nach Wien, sowie an den Inntal-, den Rottal- und den geschichtsträchtigen Römerradweg.

Ein besonderer Genuss, den in dieser Form vor allem Bad Füssing seinen Gästen bietet: die erholsame Verbindung aus Radeln und Thermalbaden. Auf dem Rad den Kreislauf in Schwung bringen und sich danach in einer der einzigartigen Thermal- und Saunalandschaften erholen. Das Thermenradeln gilt als die ideale Kombination zum Fitwerden und –bleiben.

Große Unterhaltung und eine eigene „Glücks-Insel“

Am Abend bietet Europas beliebtester Kurort Unterhaltung auf Großstadtniveau mit Show-Events, weltbekannten Orchestern, Schauspiel- und Opernensembles internationaler Theater, eine eigene Spielbank und kulinarische Highlights aus aller Welt. Es ist diese Vielfalt der Attraktionen, die einen Wohlfühl-Urlaub in Bad Füssing unvergleichlich macht – und einer der Gründe, warum 90 Prozent der Erstbesucher als Stammgäste immer wieder kommen. Manche waren bereits 100 Mal und öfter da.

Urlaub von der Allergie

Bad Füssing bietet als „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ auch Urlaubern mit überempfindlichem Immunsystem alle Möglichkeiten einer unbeschwerten Auszeit. Zudem hat die Aktion „Reisen für Alle – Deutschland barrierefrei erleben“ den Ort als „bestens geeignetes Reiseziel“ für Menschen mit Handicap ausgezeichnet.

Nach Corona zurück ins Leben finden

Speziell zertifizierte Physiotherapeuten in Bad Füssing helfen Covid-Genesenen, die über langfristige Beschwerden wie Kurzatmigkeit, deutlich verminderte Belastbarkeit mit bleierner Müdigkeit, oder Beeinträchtigungen von Konzentration und Gedächtnisfunktionen klagen, mit besonderen ambulanten Nachsorgeprogrammen nach Corona zurück ins Leben zu finden.

Höchste Medizinkompetenz

Bad Füssing – von „FOCUS“ 2019 bis 2023 fünf Mal in Folge als „Top-Kurort“ prämiert und vom „STERN“ mit dem Siegel „Deutschlands ausgezeichnete Kurorte“ 2022/2023 geehrt – bietet ein breites Spektrum an zertifizierten Therapieangeboten und Gesundheitskursen. Ob ambulante Badekur, KompaktKur oder Präventionsurlaub: Krankenkassen fördern diese Eigeninitiative. Die Broschüre „Kur- & Gesundheitsfinder“ enthält viele wertvolle Informationen zu Gesundheits- und Therapieangeboten sowie zur Beantragung der ambulanten Badekur. Ein eigenes Gesundheit ServiceCenter berät Gäste zu allen Fragen rund um die Möglichkeiten, mit Unterstützung der Krankenkasse neue Gesundheit in Deutschland beliebtestem Heilbad zu finden.

Bad Füssings Thermalwasser:

Ein sprudelndes Geheimnis aus 1.000 Metern Tiefe

Das Bad Füssinger Thermalwasser

100.000 Liter des mit einer speziellen Art an Sulfid-Schwefel angereicherten Heilwassers fließen Stunde für Stunde frisch, wirkstoffreich und in einer seit acht Jahrzehnten unveränderten Zusammensetzung mit 56 Grad Celsius aus 1.000 Metern Tiefe. In den drei Thermen — der Therme Eins, der Europa Therme und der Johannesbad Therme — sowie in mehr als 20 Hotels werden diese auf angenehm warme Temperaturen heruntergekühlt.

Millionen Menschen vertrauen seit Jahrzehnten auf dieses natürliche Heilmittel zur Behandlung von Gelenk- und Rückenproblemen: um wieder fit zu werden, um fit zu bleiben, zum Entspannen und zur Linderung von vielen gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. Bad Füssing bietet heute höchste medizinische Kompetenz bei der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und wohltuende Rezepte, die Körper und Geist wieder in harmonischen Gleichklang bringen.

Wohltuend für Rücken und Gelenke

Unübertroffen ist die medizinische Heilwirkung des legendären Bad Füssinger Thermalwassers mit seiner besonderen Wirkung bei einer Vielzahl von Erkrankungen des Bewegungsapparats, Rheuma, Arthrose, bei Gelenk- und Rückenschmerzen. Europas weitläufigste Thermenlandschaft mit einer Wasserfläche von rund 12.000 Quadratmetern eröffnet den Besuchern dabei fast grenzenlos Raum, um die natürlichen Heilkräfte der Natur für die eigene Gesundheit zu nutzen, wieder fit und beweglich zu werden und zu bleiben. Bei Gästebefragungen bestätigten neun von zehn Thermenbesucher: Bad Füssings Thermen machen Gelenke beweglicher und lindern Schmerzen am Rücken oder in den Gelenken spürbar.

Thermalbaden — ein Urlaub auch für die Seele

Ein Gesundheitsurlaub in Bad Füssings Thermen hilft auch wirkungsvoll gegen das, was viele Menschen heute besonders belastet: Stress und Burnout. Eine Studie der Universität Würzburg hat gezeigt: Bereits 14 Tage Auszeit in den legendären Thermen reduzieren den Stress und seine Folgen deutlich.

Waldbaden und Waldtherapie in Bad Füssing: Der Wohlfühlort Wald als neue, natürliche „Quelle der Gesundheit“

Europas beliebtestes Heilbad Bad Füssing setzt neben dem legendären Heilwasser, das den Ort an der bayerisch-österreichischen Grenze berühmt gemacht hat, auf den Wald als „natürliches Heilmittel“ für alle Sinne — mit Waldmeditationen, Waldtherapien für Körper, Geist und Seele und vielem mehr.

Es ist vielfach bewiesen: Wer in den Wald eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Draußen sein, die Atmosphäre des Waldes auf sich wirken lassen und der Stille zu lauschen, hat eine beruhigende Wirkung und hilft, schneller zu regenerieren. Europas Kurort Nummer 1 macht den Kur- und Heilwald — neben dem Thermalwasser — als zweite „Quelle der Gesundheit“ erlebbar und kombiniert spezielle Outdoor-Therapieangebote und das Heilwasser zu ganzheitlichen Gesundheitserlebnissen.

Ein Wald kann viele positive Wirkungen entfalten

Der Wald als natürliches Heilmittel stärkt und verbessert die Gesundheit: Saubere Luft, ausgeglichene Temperaturen, angenehme Luftfeuchte, Schutz vor UV-Strahlung, sanftes Waldlicht und ein reichhaltiges natürliches Mikrobiom tragen zu einer positiven Gesundheitswirkung bei. Viele Wirkungen sind auch wissenschaftlich nachgewiesen: Dazu gehört die Entlastung der Atemwege genauso wie die Regulierung des Blutdrucks und Senkung der Herzfrequenz, die Stärkung der Herz-Kreislauf-Gesundheit, ein besserer Schlaf oder auch ein positiver Effekt auf die Stimmung und die Verbesserung von Konzentration und Kreativität.

Bad Füssing überrascht mit schier unendlichen Möglichkeiten, bei einem Waldbad Balance und Ruhe zu finden oder auch bei einer Waldmeditation die Sorgen des Alltags weit hinter sich zu lassen. Auch deshalb ist Bad Füssing Teil des vom Bayerischen Heilbäder-Verband initiierten Pilotprojekts „Wald und Gesundheit“.

Der Bayerische Heilbäder-Verband ist bei diesem Projekt Partner des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Geleitet wird das Projekt vom Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsfor- schung der Ludwig-Maximilians-Universität München. 2022 wurde der Heilwald offiziell zerti- fiziert. Als „Heilwald“ trägt Europas Kurort Nummer 1 Bad Füssing ein Gütesiegel, das den Wald nicht nur zum Wohlfühl-, sondern auch zum Therapie-Ort und zum Therapie-Baustein macht. Erarbeitet hat die für Kur- und Heilwälder geltenden strengen Qualitätskriterien der Deutsche Forst-Zertifizierungsrat.

Gästewünsche nach Echtheit, Ursprünglichkeit und Natürlichkeit werden erfüllt

Warum tut der Wald so gut? Wald und Naturlandschaften sind Kraftquellen für Entschleuni- gung und Regeneration. Der Wunsch, mit Echtem, Ursprünglichem und Natürlichem in Kon- takt zu treten, ist groß. Natur- und Walderfahrungen sind aus Urzeiten in uns Menschen ver- ankert. Bekannt ist: Die Schnelllebigkeit unserer Zeit, die Zivilisationsauswirkungen, der natur- ferne Alltag und Mangel an Natur-Zeit beeinträchtigen viele Menschen. Hier erfüllt gerade der Wald als „natürliches Heilmittel“ das Bedürfnis nach authentischem Natur-Erleben.

Der Kurwald wird als Heilwald zum Therapie- und Erlebnisraum in der Natur

Speziell ausgebildete Waldtherapeutinnen und Waldgesundheitstrainer begleiten die Bad Füs- singer Gäste auf dem Weg zu Regeneration, Entspannung und neuer Gesundheit. Waldthera- pie heißt dabei, dass Bad Füssing die Kraft des Waldes als Quelle der Gesundheit auch, medi- zinisch fundiert, indikationsbezogen erlebbar macht. Dazu zählen beispielsweise Bewegungs- übungen, Achtsamkeitsübungen, aber auch Übungen für die Sinne und Atemübungen. Mög- lich wird das in Veranstaltungen wie einem „Waldspaziergang“, „Spaziergang mit allen Sinnen“ und „Achtsamkeit im Wald“.

Mehr Informationen unter: www.badfuessing.com/waldbaden

Mit Vollgas in eine „elektrische Zukunft“

Mit Millioneninvestitionen will Europas übernachtungsstärkster Kurort Bad Füssing in Niederbayern zum Vorreiter auf dem Weg in eine nachhaltige, energiesparende „grüne“ Zukunft werden. / Bad Füssing als Pionier in Sachen Elektromobilität: Der ÖPNV rollt jetzt komplett mit Strom.

Europas beliebtester Kurort geht einen großen Schritt in eine nachhaltige Zukunft: Das niederbayerische Bad Füssing hat als erstes Heilbad in Deutschland seinen öffentlichen Nahverkehr komplett auf Elektromobilität umgestellt. Seit Ende 2022 rollen fünf neue Elektrobusse auf allen Linien des Orts- und Bäderverkehrs. Sie werden im Jahr rund 350.000 Kilometer zurücklegen. „Bad Füssing setzt damit einmal mehr Maßstäbe“, sagt der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz. Das Projekt ist nach seinen Worten ein weiterer zentraler Baustein auf dem Weg Bad Füssings in eine umweltbewusste und ressourcenschonende Zukunft als Tourismusgemeinde — ein Thema, das immer mehr Bundesbürgern wichtig ist.

Umfragen zufolge achtet mittlerweile mehr als die Hälfte der Bundesbürger bei ihrem Urlaub inzwischen auf ökologische Aspekte, wie eine aktuelle, im November 2022 durchgeführte Umfrage des Online-Reiseportals „Urlaubspiraten“ herausgefunden hat. „Dieser Trend eröffnet große Chancen und Potenziale für den Tourismus von morgen und verändert in zunehmendem Maße den Markt und den Wettbewerb“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. „Immer mehr Menschen ist es wichtig, Urlaub mit ‚gutem Gewissen‘ zu machen“, so Leipelt.

Möglich wurde dieses wegweisende Projekt in enger Kooperation der Gemeinde mit dem Bad Füssinger Vordenker Manfred Eichberger und dessen Busunternehmen Eichberger Reisen. Die fünf modernen Niederflurbusse des italienischen Herstellers Iveco, die in Bad Füssing zum Einsatz kommen, haben eine Reichweite von über 400 Kilometern und bringen die Gäste dank Klimaanlage und Bildschirmen an Bord auch besonders komfortabel ans Ziel.

Das Besondere: Die neuen Fahrzeuge sind absenkbar – und somit barrierefrei, so dass auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität sie mit Rollator oder Rollstuhl nutzen können. Die Gemeinde Bad Füssing hatte in den letzten Jahren mehrere Bushaltestellen bereits barrierefrei ausgebaut.

Investitionen in Millionenhöhe

Rund 3,6 Millionen Euro investierte das Unternehmen in die neuen Busse und die nötige Lade-Infrastruktur. Möglich wurde das durch umfassende Förderungen durch den Bund und den Freistaat Bayern. „Mit der Gemeinde Bad Füssing und dem Landkreis Passau hatten wir von Anfang an überzeugte Partner an unserer Seite“, sagt Manfred Eichberger, der sich bundesweit in vielen Branchengremien für nachhaltiges und umweltfreundliches Reisen engagiert. Ein Gewinn sind die neuen Busse vor allem auch für die Umwelt und den Kurort als Ganzes. Die neuen E-Busse sind deutlich leiser als ihre dieselbetriebenen Vorgänger und fahren quasi schadstofffrei.

„Die Tendenz zur Elektromobilität im öffentlichen Personennahverkehr ist unverkennbar und es arbeiten viele Orte und Landkreise an einer schnellstmöglichen Umstellung“, weiß er. Bad Füssing sei jedoch bundesweit der erste Kurort, dem das gelungen sei. „Die Gemeinde hat einen Zeitvorsprung von mindestens fünf Jahren auch wegen der sehr komplexen Lade-Infrastruktur“, berichtet Eichberger.

Pläne für eine Wasserstoff-Tankstelle in Bad Füssing

Bad Füssing arbeitet bereits am nächsten großen Projekt: Im Ort soll eine Wasserstoff-Tankstelle entstehen. „Die Tankstelle wird öffentlich zugänglich sein“, verdeutlicht Unternehmer Manfred Eichberger. So könnten später auch kommunale Fahrzeuge oder aber auch Müllautos und letztlich auch private PKWs dieses neue Angebot nutzen. Im Idealfall, so Eichberger, wird der Wasserstoff für diese Tankstelle direkt vor Ort aus Solarstrom mit Hilfe eines Elektrolyseurs erzeugt. Die Bad Füssinger Pläne und Visionen überzeugten auch die Bayerische Staatsregierung: Diese fördert den Bau einer öffentlichen Wasserstoff-Tankstelle durch Eichberger Reisen mit rund zwei Millionen Euro. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger überreichte in München jetzt die Förderurkunde.

**Neue E-Ladesäulen, LED-Straßenbeleuchtung,
regenerative Heizungen und ein Energie-Masterplan**

Diese Initiativen für die Mobilität von morgen sind Teil eines umfangreichen Maßnahmenpakets, mit dem die Gemeinde Bad Füssing in den kommenden Jahren weiter Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit setzen will: So entstehen in den kommenden Monaten im Ort sechs neue E-Ladesäulen mit in Summe zwölf Ladepunkten. In diesem Jahr werden zudem rund 1.600 herkömmliche Straßenleuchten im Ort durch umweltfreundliche LED-Strahler ersetzt — ein Projekt, in das die Gemeinde mehr als eine Million Euro investiert. Der jährliche Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung sinkt dadurch nach Worten von Bürgermeister Tobias Kurz um 86 Prozent von heute rund 250.000 auf dann nur noch 35.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Bei Sanierungen und Neubauten achtet die Gemeinde zudem auf neueste Energiespar-Standards und umweltfreundliche, regenerative Heizanlagen, wie zuletzt bei der im Herbst 2022 übergebenen generalsanierten Kurgymnastikhalle. Bereits vom Gemeinderat beschlossen ist auch die Erstellung eines Energie-Masterplans, der neue Wege hin zu den Energielösungen der Zukunft aufzeigen soll.

Auch viele Gastgeber setzen auf Nachhaltigkeit

Auf dem Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit ziehen auch viele der mehr als 300 Gastgeber in Bad Füssing mit, von denen immer mehr ihren Fokus auf heimische Lebensmittel und regionale Wertschöpfungsketten richten. Beispiele dafür sind das Bio-Thermalhotel Falkenhof oder auch die Campinganlage Holmernhof, die für ihre Umweltinitiativen bereits vielfach ausgezeichnet wurden. „Durch diese zahlreichen Initiativen gelingt es uns, diese gelebte Nachhaltigkeit für unsere Gäste auch immer mehr sichtbar zu machen“, sagt Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Neue Spitzenbewertung des Magazins „Stern“:

Bad Füssing gehört zu „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“ 2022 und 2023

Besonders gute Noten erhielt Europas beliebtestes Heilbad an der bayerisch-österreichischen Grenze in den Kategorien „Medizinisches Angebot“, „Kurorttypisches Angebot“, „Kultur und Kulinarik“ sowie „Kurortgröße“.

385 Orte in Deutschland sind als Heil- oder Kurorte staatlich anerkannt. Die Experten des Magazins „Stern“ haben diese jetzt gemeinsam mit dem unabhängigen Münchner Rechercheinstitut Munich Inquire Media (MINQ) auf den Prüfstand gestellt. Die 86 besten wurden ausgewählt und in die erstmals veröffentlichte Liste von „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“ aufgenommen. Bad Füssing wird dabei in der jetzt veröffentlichten Kurort-Bewertung mit diesem prestigeträchtigen Prädikat gewürdigt.

„Erholen kann man sich überall. Aber was macht das Besondere eines Kurortes oder Heilbades aus — und welche ragen besonders heraus?“, schreiben die Experten des Magazins „Stern“ in ihrer Studie „Luft, Wasser und Bewegung — diese Heilbäder tun Seele und Körper besonders gut“. Bad Füssing in Niederbayern punktet dabei laut den Ärzten, Journalisten und Datenbankspezialisten mit seinen „drei Thermen“ und „12.000 Quadratmetern Thermalwasserfläche in über 100 Becken“.

Ganzheitlicher Ansatz der Studie

Grundlage für die jetzt veröffentlichte Studie war nach Worten des „Sterns“ ein mehrstufiges und aufwändiges Rechercheverfahren. „Es ist nicht der eine Faktor, der über Qualität entscheidet, es geht um ein Gesamtbild“, heißt es in der Beschreibung dieses neuen ganzheitlichen Ansatzes.

Am Anfang standen demnach zwei Leitfragen: Welche Indikatoren sind geeignet, um die Qualität und Besonderheiten von Kurorten zu ermitteln? Und wer erfüllt diese Kriterien in herausragender Weise?

Als Kriterien wählten die Autoren die medizinische Infrastruktur, die Sonnenstunden, Wander- und Radwege, das kulinarische Angebot, Hotels, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Für jeden Ort wurde danach ein Score berechnet, in den die medizinische Infrastruktur mit einer Gewichtung von 50 Prozent einfluss. Freizeit und Sport machen ein Viertel der Gesamtbewertung aus, Kultur und Kulinarik ein Fünftel und der kurörtliche Charakter fiel mit fünf Prozent ins Gewicht.

Bad Füssing erhielt besonders in den Kategorien „Medizinisches Angebot“, „Kurorttypisches Angebot“, „Kultur und Kulinarik“ sowie „Kurortgröße“ durchweg gute und sehr gute Bewertungen. Punkten konnte der Ort auch bei „Freizeit und Aktivitäten“ sowie bei den „Sonnenstunden“. Aus Bayern sind in der Stern-Liste von „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten 2022/23“ nur 17 der insgesamt 47 Kurorte präsent. „Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung und sehen sie als Ansporn und Motivation, auch künftig die Urlaubsträume unserer Gäste Wirklichkeit werden zu lassen“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt.

Ein Stammgäste-Anteil von mehr als 90 Prozent

Bad Füssing ist mit, vor Beginn der Corona-Pandemie, knapp 2,4 Millionen Übernachtungen und über 1,6 Millionen Besuchern pro Jahr Europas übernachtungsstärkstes Heilbad. Wer Bad Füssing besucht, kommt wieder: Mehr als 90 Prozent der Erstbesucher werden laut Studie des Forschungszentrums CenTouris Stammgäste. Bad Füssing verwöhnt seine Besucher mit der größten Thermenlandschaft Europas: 100 Therapie-, Entspannungs- und Bewegungsbecken mit 12.000 Quadratmetern Wasserfläche in den drei großen Thermen und in Hotels und Kliniken.

Das Bad Füssinger Thermalwasser, das mit bis zu 56 Grad Celsius in einmaliger Wirkstoff-Zusammensetzung aus 1.000 Metern Tiefe sprudelt, ist der Motor für die Erfolgsgeschichte. Heute begeistert der Ort seine Gäste unter anderem auch mit rund 460 Kilometer Rad- und Wanderwegen durch paradiesische Natur sowie einem Kultur- und Unterhaltungsangebot auf Großstadt-Niveau. Zudem verfügt der Ort im Herzen des Bayerischen Golf- und Thermenlands über eine eigene Spielbank. Besucher können zudem aus umfassenden Gesundheitsprogrammen wählen. Gäste schätzen auch die neuen Angebote zur Waldtherapie und Waldmeditation, für Allergiker sowie für Menschen mit Mobilitätseinschränkung.

Wenn Urlaubsträume auch für Allergiker wahr werden

Immer mehr Deutsche leiden an Allergien. Bad Füssing in Niederbayern setzt auf ein besonderes Gütesiegel, das Betroffenen eine unbeschwerte Auszeit vom Alltag ermöglichen soll.

Mit seiner Ausrichtung als allergikerfreundliches Heilbad reagierte Bad Füssing an der baye-risch-österreichischen Grenze als Vorreiter bereits vor einigen Jahren auf eine stetig wachsende Nachfrage in diesem Segment. Denn: Ein Drittel aller Bundesbürger klagt laut Allergie-Informationsdienst heute über Allergien, mit Heuschnupfen an erster Stelle. Den Fachleuten zufolge stieg die Anzahl der Allergiker in westlichen Industriestaaten in den letzten Jahrzehnten um das 20-Fache. Die Experten des Allergie-Informationsdienstes gehen davon aus, dass in einigen Jahrzehnten mehr als die Hälfte der europäischen Bevölkerung an einer allergischen Erkrankung leiden wird. 2022 wurde Bad Füssing erneut mit dem Prädikat „Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung basiert auf den Kriterien des Bayerischen Heilbäder-Verbands, geprüft wird die Einhaltung der Kriterien durch den TÜV Rheinland.

„Die erneute Zertifizierung ist ein wichtiger Schlüssel, um beste Rahmenbedingungen für Menschen mit Allergien auch im Urlaub schaffen und sichern zu können“, sagt Bad Füssings Kur- & Tourismusmanagerin Daniela Leipelt. Viele teilnehmende Betriebe hätten bereits bisher gute Erfahrungen mit der Zertifizierung gemacht, an der sich Bad Füssing als Pionier vor fünf Jahren erstmals beteiligte, betont sie. „Sie hilft Betroffenen bei der Wahl des für sie am besten geeigneten Reiseziels und ist so ein weiteres starkes Argument für eine maximale Zufriedenheit unserer Gäste“, verdeutlicht auch Bad Füssings erster Bürgermeister Tobias Kurz.

Viele Angebote für Menschen mit Allergien

Bad Füssing erhielt das Gütesiegel für seine speziellen Angebote für Menschen mit Allergien. Die Anforderungen zum Erhalt des Siegels sind hoch. In den so zertifizierten Kurorten müssen unter anderem mindestens zehn Prozent der vorhandenen Gästebetten für Allergiker geeignet sein und Restaurants allergenfreie Mahlzeiten servieren. Voraussetzung sind zudem entsprechend ausgerichtete Lebensmittelgeschäfte im Ort.

Mehr als 20 zertifizierte Unterkünfte

Das Siegel garantiert zudem, wie auch die zertifizierten Unterkünfte, die Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen in Bad Füssing. 21 Unterkünfte — darunter Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Appartements mit in Summe mehr als 1.400 Betten – drei Restaurants, ein Lebensmittelmarkt und eine Bäckerei mit drei Filialen im Kurort tragen von 2022 bis zunächst 2025 die Auszeichnung als „für Allergiker qualitätsgeprüfte Betriebe“.

Bad Füssing geht noch weiter: Mittlerweile wird auch bei der Bepflanzung des Kurparks auf für Allergiker verträgliche Blumensorten geachtet. Beim Umbau von Straßen wurden Birken als Alleebäume durch die für Allergiker unproblematischen Gleditschien ersetzt, eine schöne und erfreulicherweise problemlose Laubbaum-Art für Pollenempfindliche.

Thermalbaden ohne Handicap

Barrierefreier Urlaub in Deutschlands beliebtester Thermenwelt

Mit Behinderung unbeschwert die Heilkraft der Thermen erleben: Bad Füssing bietet Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit beste Voraussetzungen für eine Auszeit vom Alltag, zum bedenkenlosen Eintauchen in das legendäre Bad Füssinger Heilwasser. Von der Aktion „Reisen für alle – Deutschland barrierefrei erleben“ wurde eine Vielzahl von touristischen Einrichtungen in Bad Füssing auf ihre Barrierefreiheit geprüft: mit besten Ergebnissen.

Bad Füssings Thermalwasser ist legendär für seine Heilwirkung bei Rheuma, Gelenk- oder Rückenproblemen, nach Operationen am Bewegungsapparat oder zum Stressabbau. Ein ideales Reiseziel für Menschen mit besonderer Belastung etwa durch eingeschränkte Beweglichkeit. In Bad Füssings drei Thermen sind Gäste mit Handicap bestens aufgehoben. Hebekräne und Lifter an den Badebecken ermöglichen auch Rollstuhlfahrern ein unbeschwertes Bad im Heilwasser. Ebenfalls überall vorhanden: behindertengerechte Kabinen mit Dusche/WC, Lift, Rampen und automatische Türen. Hinzu kommen Sonderregelungen bei den Eintrittspreisen.

Barrierefrei erreichbar sind auch alle wichtigen öffentlichen touristischen Einrichtungen, vom Infozentrum des Kur- & GästeService bis hin zu einer Vielzahl von Veranstaltungen. Bei den Konzerten im Großen und Kleinen Kurhaus können Rollstuhlplätze gebucht werden. Hörgeschädigte können im Großen und Kleinen Kursaal sowie in der katholischen und evangelischen Kirche induktiv hören. Sogar die vielbesuchte Spielbank mit der Sky-Lounge verfügt über einen barrierefreien Zugang.

Die kostenfreien Nahverkehrslinien zwischen den Thermen machen es Menschen mit Handicap leicht, während ihres Urlaubs immer mobil und unabhängig von privaten Mitfahrgelegenheiten zu sein: Niederflurbusse und zum Teil erhöhte Gehsteige ermöglichen zukünftig einen niveaugleichen Einstieg und unbeschwertes Mitfahren. Der Fahrgast-Service wird weiter optimiert.

Auf Aktivurlauber mit Bewegungseinschränkungen warten in Mietstationen überdies unterschiedlichste Spezialfahrräder und selbst der Golfplatz erlaubt Golfen trotz körperlichem Handicap: mit extra flachen Spielbahnen und einem Aufzug für Rollstuhlfahrer im Clubhaus.

Ziel der Initiative „Reisen für alle“ ist „Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal in Deutschland“ und ein einheitliches Kennzeichnungssystem einzuführen.

Bad Füssinger Thermalwasser als Therapie-Chance für unerklärliche Muskelschmerzen (Fibromyalgie)

Mehr als drei Millionen Deutsche leiden unter Fibromyalgie und den damit verbundenen oft unerträglichen Schmerzen. Das Thermalwasser im niederbayerischen Bad Füssing eröffnet einen Weg aus der „Schmerz-Odyssee“ Betroffener, wie die Ergebnisse eines jetzt abgeschlossenen Projekts zeigen.

Das Zusammenspiel aus dem Bad Füssinger Thermalwasser und einem umfassenden Bewegungs- und Entspannungsprogramm kann Fibromyalgie-Patienten helfen, ein Leben mit weniger Schmerzen zu führen. Das ist das Ergebnis eines umfassenden Fallberichts, dessen Resultate der Fibromyalgie Verein Bayern e.V. und die Vereinigung Selbständiger Physiotherapeuten Bad Füssing 2022 vorstellten. Mehr als drei Viertel der teilnehmenden Probanden berichteten im Anschluss an die dreiwöchige Thermalwasser-Therapie von einer deutlichen Verbesserung ihrer Schmerzsymptomatik.

„Die Teilnehmer fühlten sich wieder fitter, beweglicher, körperlich und geistig belastbarer“, sagt Professor Dr. Wolfgang Beyer, Leiter des örtlichen Instituts zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln. Die Patienten erhielten mit dieser Art der Therapie die Chance, den Kreislauf ihrer „Schmerz-Odyssee“ zu durchbrechen, betont auch Dr. Tobias Albrecht. Der Mediziner begleitete das Projekt. „Die aktuellen Erkenntnisse aus dem Bad Füssinger Projekt zu seiner Wirksamkeit geben vielen Betroffenen Hoffnung bei der schwierigen schmerzlindernden Behandlung unerklärlicher Muskelschmerzen“, sagt auch Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek.

Fibromyalgie ist die Diagnose für chronische Schmerzen, die ohne erkennbare Ursache in den Muskeln aller Körperregionen auftreten. Es handelt sich oft um unerträgliche Beschwerden, mal stärker, mal schwächer, wechselnd nach Tageszeit und Wetter und sie werden durch Stress intensiviert. Bereits seit einigen Jahren steht die Entwicklung möglicher Therapie-Konzepte für Betroffene in Bad Füssing im Fokus: Therapiebausteine sind dabei unter anderem Beweglichkeitsoptimierung, Entspannungstherapie, die systematische Lockerung des faszialen Bindegewebes durch gezielte Physiotherapie sowie regelmäßige Gruppentherapie im Bad Füssinger Heilwasser mit seinen speziellen Wirkstoffen.

Im Rahmen des jetzt abgeschlossenen Projekts haben die Initiatoren nun erstmals im großen Stil Erkenntnisse über die nachweislich positiven Effekte der so nur in Bad Füssing angebotenen Therapie gesammelt. Eine Gruppe an Teilnehmern erhielt dabei über drei Wochen jeweils vier Thermal-Bewegungsbäder wöchentlich in der Bad Füssinger Europa Therme. Eine Kontrollgruppe, die während der Dauer der Studie keine Thermalwasser- und sonstigen Wasseranwendungen nutzte, war ebenfalls Teil des Projekts. So stellten die Initiatoren eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse sicher. Und die sind eindeutig: 77 Prozent der Teilnehmer in der Thermalwassergruppe sagten im Anschluss, sie hätten deutlich weniger Schmerzen.

Auch die typischen Begleitsymptome einer Fibromyalgie-Erkrankung besserten sich im Vergleich zur Kontrollgruppe deutlich: Mehr als zwei Drittel derjenigen, die regelmäßig im Bad Füssinger Thermalwasser badeten, konnten besser einschlafen, erholsamer schlafen und fühlten sich tagsüber weniger erschöpft.

Bereits seit 2019 gibt es eine von der Vereinigung Selbständiger Physiotherapeuten entwickelte, spezielle Fibromyalgie-Kur in Bad Füssing. Seit November 2021 ist diese Fibromyalgie-Kur jetzt auch zusätzlich als „Bad Füssinger Fibromyalgie-KompaktKur“ bei allen gesetzlichen Krankenkassen gelistet. Mehr Informationen: www.fibromyalgie-kur.de.

Bad Füssing: „Thermen-Camping“ mit fünf Sternen und „Wohlfühl-Plus“

Höchste Qualität und traumhafte Natur: Bad Füssings Campingplätze zählen zu den schönsten in Deutschland und den beliebtesten in Europa. Sie bieten Maximalkomfort und dazu als besonders gesundes Extra neben Erholung auch Entspannung im legendären Bad Füssinger Thermalwasser.

2.500 Campingplätze mit über 200.000 Stellplätzen gibt es in Deutschland. Die Campinganlagen im niederbayerischen Bad Füssing bieten ihren Gästen Camping mit Gesundheitsplus – erholsames Wohlfühl-Camping auf Wunsch mit Fünf-Sterne-Komfort, die Heilkraft des Bad Füssinger Thermalwasser inklusive.

Für Reisende mit dem Wohnmobil ein echtes Plus: Bad Füssing liegt verkehrsgünstig im Herzen Europas im Dreiländereck Bayern, Tschechien und Österreich und ist über die Autobahn A3 Nürnberg-Wien oder A94/B12 einfach zu erreichen.

Zwei der 100 beliebtesten Campingplätze in Europa

Bad Füssings Campingplätze glänzen mit fünf Komfortsternen und sind vielfach ausgezeichnet. Sie haben in den letzten Jahren auf vielen Gebieten wie Umweltmanagement, Service und Qualität Bestmarken gesetzt. Zwei Bad Füssinger Plätze – der Holmernhof und die Anlage Max 1 – gehören laut dem renommierten „camping.info Award 2023“ auch in diesem Jahr zu den 100 beliebtesten Campingplätzen Europas. Grundlage für die Auszeichnung waren rund 228.000 Bewertungen von über 150.000 Campingurlaubern.

Nachhaltigkeit nach höchsten Standards

Der Holmernhof ist bei der Campinggemeinde aus vielerlei Gründen äußerst beliebt: Er erhielt die beste Bewertung in den Kategorien „Standplatz & Infrastruktur“ sowie für „Zustand der Mietobjekte“. Direkt am Ortseingang von Bad Füssing befindet sich die Campinganlage in ruhiger und erholsamer Lage: Urlauber, die hier einen der insgesamt 160 Stellplätze im Grünen buchen, schätzen besonders die direkte Nähe zu Europas größter Thermenlandschaft.

Im angeschlossenen Gesundheitsbereich des Holmernhofes widmen sich Physiotherapeuten gesundheitsbewussten Campern, die dort ein großes Angebot verschiedenster Anwendungen nutzen können. Extra: Der Holmernhof arbeitet besonders umweltfreundlich. Die Anlage zählt zu den ersten Plätzen Bayerns, die das renommierte Europäische Umweltzeichen für Beherbergungsbetriebe – das „EU Ecolabel“ – tragen dürfen.

Liebingsplätze für jeden Geschmack

Die Anlage „Max 1“ – beim „camping.info Award 2023“ ebenfalls unter den hundert besten Plätzen Europas platziert – erhielt das Prädikat „Ideal für Wellness-Camping“. Der ganzjährig geöffnete Kur- und Ferien-Campingplatz „Max 1“, gelegen am Rande des idyllischen Naturschutzgebiets „Unterer Inn“, gilt mit seinen ebenfalls 160 Stellplätzen als idealer Standort für erholsame Kur-, Wellness-, Kultur- und Natur-Erlebnis-Ferien. Deutschlands größter Automobilclub zeichnete „Max 1“ jetzt zudem als „ADAC Superplatz 2023“ aus. In der Tourismus- und Campingbranche gilt dieser Titel, den aktuell nur 21 Camping- und Freizeitbetriebe in Deutschland und nur 175 in ganz Europa tragen, aufgrund der strengen Standards als besonders wertvoll. Ob gepflegte, gebändigte Natürlichkeit mit dem richtigen Quäntchen Luxus, großzügige Liebingsplätze für Leib-und-Seele-Camper, Stellplätze für Wohnmobil-Freunde und sattgrüne Parzellen für Lebensgenießer: Die hochwertige Ausstattung des Platzes mit eigenem Thermalhallenbad, Saunalandschaft, Wellness- und Gesundheitszentrum samt Physiotherapie, Massage, Fitness und Kosmetik, einem idyllischen Naturbadesee sowie einem eigenem Schmanckerrestaurant garantiert allen einen komfortablen und erholsamen Aufenthalt.

Camping in paradiesischer Landschaft

Fünf weitere Anlagen ergänzen Bad Füssings umfassendes Camping-Angebot. Dazu gehören „Camping Fischer“ als idyllischer kleiner Camping-Platz in ruhiger Lage mitten im Grünen und „Kur-Camping Fuchs“, der mit eigener Therapieeinrichtung und kostenlosem Shuttlebus zu den drei Thermen die gemütliche Atmosphäre einer modernen Campinganlage mit der beispielhaften medizinischen Betreuung verbindet. Zwischen zwei Bächen, idyllisch inmitten der Natur und sehr ruhig, liegt der Campingplatz Riedlhof im Bad Füssinger Ortsteil Safferstetten. Wie auch die weiteren Bad Füssinger Plätze – Camping Lindinger und Camping Belinda – punktet diese Anlage ebenfalls mit bester Infrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants in unmittelbarer Nähe.

Mehr Informationen: www.badfuessing.com/camping

Bad Füssing mit finanziellem „Rückenwind“ der Krankenkasse: Ein „Comeback“ für die Kur

Gesetzliche Krankenkassen müssen wieder ambulante Vorsorgekuren für ihre Versicherten erbringen.

Medizinische Vorsorgemaßnahmen in den Heilbädern sind seit 2021 wieder Pflichtleistung der Krankenkassen. Die Entscheidung ist ein Meilenstein: „Bis dahin war es der individuellen — und bisweilen schwer nachzuvollziehenden — Entscheidung der Kassen überlassen, ob sie einem Kurantrag zustimmen oder ihn ablehnen“, sagt Daniela Leipelt, Kur- & Tourismusmanagerin in Bad Füssing.

Bei einer so genannten „ambulanten Vorsorgeleistung“ zahlen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten für ärztliche Behandlungen und für die vom Arzt verordneten Anwendungen wie Bäder, Massagen und andere Therapieangebote. Zu den Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kurtaxe können Versicherte von der Krankenkasse einen Zuschuss erhalten.

Deutschlands Kurorte hatten sehnsüchtig auf die Entscheidung gewartet: Als die ambulanten Vorsorgekuren noch Pflichtleistungen waren, profitierten davon Mitte der 1990-er Jahre jedes Jahr rund 900.000 Bundesbürger. 2020 waren es bundesweit gerade noch rund 11.500, davon rund 6.000 in Bayern. Das war ein Rückgang von fast 99 Prozent. „Jetzt haben wir die große Chance, diesen Trend umzukehren und die Chance, noch mehr Menschen die Möglichkeit zu eröffnen, unser Gesundheitsangebot zu nutzen“, sagt auch der Bad Füssinger Bürgermeister Tobias Kurz.

Bad Füssing bietet Gästen maximalen Service, diese neuen Möglichkeiten nutzen zu können: Eine neue Broschüre, der Kur- & Gesundheitsfinder, ist für Gäste ein wertvoller Begleiter, um die gesunde Vielfalt von Europas Kurort Nummer 1 zu entdecken. Der Gesundheitsfinder enthält Infos zu klassischen Kuranwendungen, zur ambulanten Badekur, zu Gesundheitsreisen mit Zuschuss der Krankenkasse, Wanderurlaub oder Radfahrerferien. „Unsere Botschaft: Ein Urlaub in Bad Füssing verbindet das Beste für Ihre Gesundheit mit einer einzigartigen Wohlfühl- und Urlaubswelt“, so die Kur- & Tourismusmanagerin. Zu finden ist die Infosammlung unter www.badfuessing.de.

99 Prozent zufriedene Gäste

Marktforscher der Universität Passau haben zuletzt 2019 vor Corona mehr als 600 Bad Füssinger Gäste befragt — mit einem eindeutigen Ergebnis: Bad Füssing glänzt weiterhin mit Bestwerten bei der Zufriedenheit, mit der Anziehungskraft seiner Thermen sowie einer sehr hohen Quote an Stammgästen.

Neun von zehn Besuchern sind Stammgäste

Die Quote der Gesamtzufriedenheit mit dem Urlaub in Bad Füssing lag laut der Untersuchung bei 99 Prozent. Ein weiterer Rekordwert: 90 Prozent der Befragten waren Wiederholungsbucher. Vier von fünf Gästen hatten bereits während ihres Aufenthalts beschlossen „ganz sicher“ wiederzukommen und 84 Prozent „ihr“ Bad Füssing „ganz sicher“ weiterzuempfehlen.

Gästemagnet Thermalwasser

Bad Füssings größte Attraktion ist und bleibt das Thermalwasser. Für 94 Prozent der Befragten war die Wirkung des Thermalheilwassers ausschlaggebend für ihre Reiseentscheidung, für 89 Prozent die guten Erfahrungen während ihrer vergangenen Aufenthalte. Entsprechend nutzten mehr als 90 Prozent der Gäste die Thermen jeden oder jeden zweiten Tag. 42 Prozent suchten ergänzend dazu Heilung bei den angebotenen Bewegungstherapien.

Natur, Kulinarik und Kultur im Trend

Wichtigste Freizeitbeschäftigungen aller Urlauber abseits der Thermen waren neben anderem das Wandern und Radfahren (jeweils rund 50 Prozent), essen gehen am Abend (69 Prozent), Besuch der Kurkonzerte (53 Prozent) und die Veranstaltungen in den Kurhäusern (45 Prozent).

Ausspannen und Entschleunigen

Gesundheitsurlauber (35 Prozent) und Erholungsurlauber (33 Prozent) stellen laut CenTouris heute in Bad Füssing das Gros der Gäste, gefolgt von immer mehr Wellness-Begeisterten (18 Prozent). Für alle am wichtigsten: Ausspannen und Entschleunigen (92 Prozent), das breite Gesundheitsangebot nutzen (89 Prozent) und die Natur genießen (89 Prozent).

Wo Bad Füssings Gäste herkommen

Die meisten der Gäste kamen aus Bayern (36 Prozent), aus Hessen (14 Prozent), Baden-Württemberg (11 Prozent) und Nordrhein-Westfalen (10 Prozent).

Bad Füssings Kulturprogramm 2023: Ein Feuerwerk aus rund 2.000 Kulturhöhepunkten zwischen den Thermen

Von der Premiere für ein neues Sommer Open Air der Superlative über Künstler wie Nicki, Konstantin Wecker und Sky Du Mont bis hin zur Austro-Pop-Band „I am from Austria“: Europas beliebtester Kurort will 2023 mit einem Veranstaltungs-Programm der Extraklasse begeistern.

Shows mit bekannten Stars, Ensembles von Weltruf, Künstler aus der Welt der Klassik, des Kabarettts und des Theaters garantieren das gesamte Jahr Kulturgenuss auf höchstem Niveau: Mit rund 2.000 Kulturveranstaltungen will Europas beliebtester Kurort Bad Füssing 2023 ein Unterhaltungsprogramm bieten wie kein anderes Heilbad in Deutschland.

Jeden Monat erwartet die Bad Füssinger Gäste ein ganz besonderes Highlight, wie ein Auszug aus dem Programm zeigt:

50 Jahre Truck Stop in Bad Füssing

Truck Stop gilt heute als die erfolgreichste deutsche Country-Band aller Zeiten. Bei ihrer Jubiläumstour zum 50. Geburtstag machen sie am 31. März auch in Bad Füssing Station.

Stefan Moll und seine Freunde kommen am 13. Mai

Auf Stefan Moll und seine Freunde Bata Illic, Romy, Andre Steyer und Frank David darf sich das Bad Füssinger Publikum am 13. Mai freuen.

Eine „musikalische Lesung“ mit Konstantin Wecker

Ein Konzert mit Lesung? Ein Theaterstück mit Gesang? Es ist schwierig, diese Art der Veranstaltung mit traditionellen Begriffen zu fassen: Am 22. Mai gastieren der Musiker Konstantin Wecker und der Autor Pippo Pollina mit einer besonderen musikalischen Lesung im Großen Kursaal.

G.G. Anderson kommt im Juli

In Deutschland war G.G. Anderson in seiner Karriere mit 20 Alben in den Charts vertreten. Das Urgestein des deutschen Schlagergeschäfts plant am 13. Juli einen Auftritt in Bad Füssing.

Das „magic blue OpenAir“:

Premiere für ein neues Open Air-Erlebnis im August

Drei Tage lang wird sich der große Kurpark in eine riesige Konzertarena unter freiem Himmel verwandeln. Geplant sind bei der Premiere Auftritte der beliebten Blasmusikgruppe „LaBrass-Banda“ am 3. August. Die am 4. August geplante Veranstaltung mit Haindling muss leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Der VeranstaltungService bemüht sich aktuell um Ersatz. Am Samstag, den 5. August, erwartet die Besucher bei einer Schlagerparty ein riesiges Staraufgebot mit Künstlern wie Thomas Anders, Michelle, Patrick Lindner, Claudia Jung, Oli P, DJ Ötzi, Hannah, Karsten Walter, Marina Marx und Andre Steyer, moderiert von Anna-Carina Woitschack und Vincent Gross. Konzipiert ist das Freiluftereignis als Event für die ganze Familie – mit Hüpfburgen, Kinderschminken und einem großen Spielbereich für die Kleinen.

24. Bad Füssinger Kulturfestival im Herbst

Das Bad Füssinger Kulturfestival hat sich seit seiner Premiere im Jahr 2000 einen Spitzenplatz im Bayerischen Kulturkalender erobert und zählt heute zu den etablierten Kultur-Highlights in Niederbayern. Ein wahres Kulturfeuerwerk erwartet Bad Füssing auch wieder im kommenden Herbst: beim 24. Kulturfestival vom 15. September bis zum 14. Oktober. Auch hierfür können Sie bereits Tickets erwerben. Zu den Höhepunkten gehört das Eröffnungskonzert mit den Berlin Comedian Harmonists am 15. September sowie ein Abend mit der Band „Cutting Crew“ am 5. Oktober, die ihr Hit „(I Just) Died in Your Arms“ weltberühmt machte.

Weitere Höhepunkte sind der Abend mit dem Kabarettisten und Comedian Günter Grünwald (28. September) sowie der gemeinsame Auftritt des Schauspielers Sky du Mont mit dem Ensemble „Mirror Strings“, das weltweit einzigartig mit zwei Gitarren und zwei Celli besetzt ist (7. Oktober). Ein großes Konzerterlebnis der Extraklasse verspricht die Austro-Pop-Coverband „I am from Austria“ mit den Hits von Rainhard Fendrich am 12. Oktober.

Mehr Informationen: <https://www.badfuessing.com/veranstaltungen>

Bad Füssing — gestern, heute, morgen Superlative in Stichworten

Größte Thermenlandschaft Europas

Bad Füssing verwöhnt seine Gäste mit der größten Thermenlandschaft Europas: 100 Therapie-, Entspannungs- und Bewegungsbecken mit insgesamt 12.000 Quadratmetern Wasserfläche in den drei großen Thermen und in mehr als 20 Hotels und Kliniken, die über eigene Thermalbäder verfügen.

Deutschlands beliebtestes Heilbad

Bad Füssing ist mit knapp zwei Millionen Übernachtungen im Jahr 2022, rund 280.000 Übernachtungs- und rund 1,6 Millionen Tagesgästen Europas beliebtestes Heilbad. Der Ort verfügt über rund 12.000 Gästebetten in Hotels verschiedener Kategorien, Kliniken, Appartementshäusern und bei Privatvermietern.

Eine Landschaft zum Verlieben

Entspannen, genießen, gesund werden, gesund bleiben. Mit seiner wunderschönen Landschaft, idyllischen Flussauen, herrlichen Wander- und Radwegen bietet Bad Füssing seinen Gästen optimale Voraussetzungen für beste Erholung inmitten einer intakten Natur. Die flache und nahezu hügellose Landschaft rund um Bad Füssing ist ideal für erholsame und entspannende Ausflüge. Die berühmte Drei-Flüsse-Stadt Passau, der Bayerische Wald und auch Oberösterreich sind ideale Tagesausflugsziele. Direkt vor der Haustüre liegt zudem das bayrisch-österreichische Europareservat Unterer Inn. In diesem Natur- und Vogelschutzgebiet gibt es noch unberührte Auwälder und zahlreiche Wasservögel und andere Vogelarten. Auch seltenen Pflanzen und Tieren, wie zum Beispiel dem Biber, kann man hier begegnen.

Legendäres Heilmittel aus 1.000 Metern Tiefe

Das legendäre Bad Füssinger Thermalwasser, das mit bis zu 56 Grad Celsius in einmaliger Wirkstoff-Zusammensetzung aus über 1.000 Metern Tiefe sprudelt, ist der Motor für die Erfolgsgeschichte des Kurortes, dessen Entwicklung in Europa ohne Beispiel ist: In nur 80 Jahren vom ländlichen Weiler zu Europas Nummer eins. Bad Füssings Heilwasser enthält eine besondere Art von Sulfid-Schwefel mit starker Wirkung gegen Gelenkerkrankungen.

Kulturangebot mit Großstadt-Niveau

Shows mit bekannten Stars, Ensembles von Weltruf, Künstler aus der Klassik, der Welt des Theaters und der leichten Muse garantieren in Bad Füssing rund ums Jahr Top-Unterhaltung. Von Klassik bis Moderne und das zu günstigen Preisen: Mit etwa 2.000 Kulturveranstaltungen pro Jahr bietet Bad Füssing seinen Gästen ein Unterhaltungsprogramm wie kein anderer Kurort in Deutschland. Besonders erfreulich: Der Eintritt bei vielen dieser Veranstaltungen ist für Besucher mit der Bad Füssing-Karte kostenlos. Highlight ist alljährlich das Bad Füssinger Kulturfestival von Mitte September bis Mitte Oktober.

Extra auto-, wander- und radfreundlich

Mehr als 2.000 öffentliche Autoparkplätze, davon viele in Tiefgaragen, stehen den Thermen-Besuchern und Kurgästen in Bad Füssing meist sogar kostenlos zur Verfügung. Auf aktive Gäste warten über 460 Kilometer markierte Radwege, mehrere tausend Leihräder (darunter auch viele komfortable E-Bikes) und eine Direktanbindung an Europas beliebteste Radstrecke Regensburg-Wien (Donauradweg). Der Aktiv- & Gesundheitspark Pockinger Heide bietet verschiedene Nordic Walking-Trails mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sowie herrliche Strecken entlang der Innauen.

Wellness-Attraktionen aus der ganzen Welt — und viel, viel mehr

Bad Füssing bietet seinen Gästen 1.000 Wellnessinseln mit Wellness-Attraktionen aus aller Welt. Eines der Highlights im Wohlfühlangebot: der in Deutschland bislang beispiellose Saunahof, integriert in einen renovierten niederbayerischen Vierseit-Bauernhof aus dem 17. Jahrhundert. Acht Saunen und Wellness-Attraktionen warten auf die Gäste, vom Thermal-Erlebnisbecken bis zu Europas erster Kartoffelsauna.

Motor für die Weiterentwicklung der Medizin

Die Gäste können zwischen einem beispiellos breiten Medizin- und Wellnessangebot wählen: von der Traditionellen Chinesischen Medizin bis zur Schmerztherapie, von minimalinvasiver Chirurgie bis zur Super-Aktiv-Sauerstoff-Therapie. Bad Füssing ist auch Deutschlands Kurort mit den meisten ambulanten Vorsorgeleistungen.

Bad Füssing — aus allen Teilen Deutschlands ganz nah

Zu den nächstgelegenen Flughäfen Linz, Salzburg und München verkehren Shuttle-Services. Auf Wunsch gibt es auch aus vielen Städten Deutschlands einen sogenannten „Haus-zu-Haus-Service“. Egal wo Sie in Deutschland wohnen, lassen Sie sich bequem von zu Hause abholen und zum gewünschten Hotel nach Bad Füssing bringen.

Bad Füssing – Zahlen und Fakten

Einwohner

8.135 mit Hauptwohnsitz
634 mit Zweit-/Nebenwohnsitz
(Stand 1.1.2023)

Lage

Bad Füssing liegt im Herzen Europas nahe dem Dreiländereck Deutschland, Österreich, Tschechien im Bayerischen Golf- und Thermenland, 30 Kilometer südwestlich der Dreiflüsse-Stadt Passau, 324 ü.M.

Klima

Mildes Reizklima, die Region zählt zu den sonnenreichsten Landstrichen mit den geringsten Niederschlagsmengen in Deutschland.

Gäste und Besucher pro Jahr

ca. 1,6 Millionen Besucher, davon rund 280.000 Übernachtungsgäste

Bad Füssing ist damit, gemessen an den jährlichen Gästezahlen, der meistbesuchte Kurort und das beliebteste Spa-Gesundheitszentrum der Welt.

Die Nummer 1 unter

47 Kurorten und Heilbädern in Bayern
320 Kurorten und Heilbädern in Deutschland
1.000 Heilbädern in Europa

Gästekünfte

280.429 Übernachtungsgäste 2022

Übernachtungen

1,89 Millionen Übernachtungen 2022

Aufenthaltsdauer

Bad Füssing: **6,7 Tage**
Durchschnitt deutscher Heilbäder: **4,5 Tage**
(Quelle: Deutscher Heilbäderverband/Jahresbericht 2019)

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, 94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 975-580
freecall: 0800 8854466
Telefax: +49 (0) 8531 21367
tourismus@badfuessing.de
www.badfuessing.de

Deutschlands weitläufigste Thermenlandschaft

mit 12.000 Quadratmetern und über 100 verschiedenen Therapie-, Entspannungs- und Bewegungsbecken

Deutschlands bekanntestes Heilbad

Bei einer bundesweiten Befragung nannten 14 Prozent spontan Bad Füssing.

Touristischer Umsatz

pro Jahr rund **450 Millionen Euro**

90 Prozent der Gäste in Bad Füssing sind **Stammgäste**.

99 Prozent der Gäste wollen **erneut in Bad Füssing** Urlaub machen.

84 Prozent der **Gäste empfehlen Bad Füssing** weiter.

Bad Füssing hat das weiteste Einzugsgebiet unter allen deutschen Kurorten

Die durchschnittliche Anreise-Entfernung der Gäste beträgt **488 Kilometer**.

(Quelle: Gästebefragung CenTouris/Uni Passau)

rund 12.000 Gästebetten gesamt, 12 Hotels der 4-Sterne-Plus- und der 4-Sterne-Kategorie
Bettenauslastung der 4-Sterne-Hotels: **65 Prozent**

Ortsgebundene Heilmittel

3 Thermen

Therme Eins, Europa Therme, Johannesbad sowie 23 Hotels mit direkter Thermalwasseranbindung mit insgesamt 12.000 Quadratmetern Thermal-Wasserfläche, ca. 100 Thermalbecken. Sulfidschwefelhaltige Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Thermen – aus mehr als 1.000 Metern Tiefe, Quelltemperatur 56° C, PH-Wert 7,21. Ergiebigkeit: 100.000 Liter pro Stunde

Ausstattung der 3 Thermen:

insgesamt ca. 10.000 Quadratmeter Thermal-Wasserfläche, 42 Thermalbecken:

	Therme Eins	Europa Therme	Johannesbad
Indoor-Becken	4	7	6
Outdoor-Becken	8	8	7
Gesamtwasserfläche in Quadratmetern	2.500	3.000	4.500
Wassertemperatur in Grad C.	30 – 42	27 – 40	27 – 39
Abendbadetage	Freitag bis Sonntag und Feiertage 7.30 – 21 Uhr	Montag, Mittwoch und Freitag 7 – 22 Uhr	Freitag und Samstag 8 – 20 Uhr
Besonderheit:	Schwefelgasbad, Saunahof, Private Lounge im Saunahof, Rundbecken mit Wasserfontäne, Champagnerbecken, Dampfbad „Atrium“, Grottenbad mit Videoprojektion, Wellnessabteilung SINNENreich	Schwefelgasbad, Strömungskanal, Saunalandschaft, AeroSalzum, Attraktionsbecken, Infrarotbereich, Unterwassermusikbecken	Schwefelgasbad, Thermal-Wellen-Hallenbad, Saunalandschaft, Strömungskanal, Salzwasser-Felsenlagune

Heilanzeigen des Bad Füssinger Thermal-Mineralwassers

Rheumatische Krankheiten

Chronisch entzündliche Gelenkerkrankungen, Abnutzungserscheinungen an Gelenken, Muskelrheumatismus, Muskelverspannung, Muskelhärte, Nervenentzündungen und Nervenschmerzen

Wirbelsäulenleiden

Abnutzungserscheinungen an Wirbelkörpern und Wirbelgelenken, Bandscheibenschäden, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Migräne, chronisch entzündliche Prozesse an Wirbelgelenken, Bandscheiben und am Bandapparat; Fehlhaltung der Wirbelsäule und Fehlstellung der Wirbelkörper, Wirbelsäulenverkrümmung, Wirbelsäulenschwäche, Deformierungen der Extremitäten und Gelenke

Stoffwechselkrankheiten

Harnsäurevermehrung im Blut, Gicht, Knochenentkalkung

Burnout/Stress

Bad Füssinger Thermalwasser – wirkungsvolle „Medizin“ unter anderem gegen Stressbelastung, chronische Schmerzen, Burnout-Symptome in Alltag und Beruf

Chirurgische Nachbehandlung

nach Knochenbrüchen, Prellungen, Gelenkverletzungen, Blutergüssen und Muskelverletzungen; nach Operationen am Muskel- und Sehngewebe, an der Wirbelsäule und an Gelenken; Muskelschwäche, Verbrennungen, Narbenbeschwerden

Herz-, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen

Herzerkrankungen, soweit sie ausgeglichen sind, Zustand nach Herzinfarkt, nervöse und funktionelle Herzbeschwerden; Hochdruck- und Unterdruckleiden, vegetative Dystonie; Durchblutungsstörungen der Gliedmaßen, intermittierendes Hinken, Zustand nach Gefäßoperationen

Lähmungen

nach Unfällen, Verletzungen und Operationen, Zustand nach Schlaganfall (ein halbes Jahr nach dem letzten Anfall), Folgen einer spinalen Kinderlähmung

Frauenkrankheiten

chronisch entzündliche Unterleibserkrankungen, Verwachsungsbeschwerden, hormonale und funktionelle Unterleibsleiden

Allgemeine Regeneration

Stoffwechsellanregung, Entschlackung, Umweltschädigungen, Stresskrankheiten, Erschöpfungszustände, Burnout, Linderung von Altersbeschwerden

Therapieformen

Badekuren, Medizinische Bewegungsbäder, Spezialhüft-, Schulter-, Kniebehandlung, Sauerstoffbäder, Sauerstofftherapie, gesamte Palette der physikalischen Therapie, Traditionelle Chinesische Medizin, Reiki, (Natur-)Fango, Thalasso, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Mooranwendungen, Elektrotherapie, OnkoTrainKur, Betriebliche Gesundheitsförderung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, spezielle Therapien für Fibromyalgie, Selbsthilfegruppen (u.a. Fibromyalgie)

Spezielle Therapien – Aktivprogramme

Gesundheitsfördernde Maßnahmen: Aqua-Walking/-Jogging, Atemheilmgymnastik, Autogenes Training, Ayurveda, Basenfasten, Duft Qi Gong, Ernährungsberatung Vorträge und Lehrküche, Fünf Tibeter, Hatha Yoga, Herz-Kreislauf-Training, Körper- und Muskelentspannung nach Jacobson, Knieschule, Muskelfunktionstraining, Nordic-Walking, Osteoporosegymnastik, Pilates, Reha-Sport, Rückenschule, Tai Chi, Venen Walking, Wirbelsäulengymnastik, biovital® BewegungsParcours & BarfußParcours, OnkoTrainKur: Wiederherstellung der Beweglichkeit, der Lebensqualität und der Selbstkontrolle, Waldtherapie, Waldgesundheitsförderung, ambulantes Nachsorgeprogramm für Covid-19-Genesene

Vier Kliniken und ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit zusammen rund 1.000 Behandlungsbetten, über 150 Ärzten und Physiotherapeuten machen Bad Füssing heute zum größten Zentrum für Gelenkerkrankungen und zum führenden Rheuma-Therapiezentrum in Deutschland.

Spezielle Therapien und Einrichtungen

- Deutsches Osteoporose-Zentrum
- OnkoTrainKur (ambulante onkologische Anschlussmaßnahme während des Kuraufenthaltes)
- ZOMM Zentrum für Osteopathie und manuelle Therapie (Privatpraxis)
- MVZ Landkreis Passau (Fachrichtung Rheumatologie & Psychotherapie)
- Rücken- & Schmerzzentrum
- Abteilung für Psychosomatische Medizin/Psychotherapie
- Institut zur Erforschung von Behandlungsverfahren mit natürlichen Heilmitteln e.V. Bad Füssing („Forschungsinstitut“)
- Deutsche Akademie für Waldbaden und Gesundheit

25 Prozent aller in Deutschland von den Krankenkassen bezuschussten ambulanten Kurmaßnahmen werden in Bad Füssing durchgeführt. Der Rest verteilt sich auf die übrigen 320 Kurorte in Deutschland.

85 Prozent der Gäste in Bad Füssing sind heute **Privatzahler** und Gesundheitsurlauber, Anteil der Kassenkur-Patienten: **15 Prozent**

Anteil der Kassenkur-Patienten in Bad Füssing **1995: 80 Prozent**, Anteil privat zahlender Gäste: **20 Prozent**

Gästeprofil

über 90 Prozent der Gäste kommen aus Deutschland, davon aus

1. Bayern	50 Prozent
2. Baden-Württemberg	11 Prozent
3. Hessen	7 Prozent
4. Nordrhein-Westfalen	7 Prozent

(Quelle: Gästestatistik 2022)

Kulturangebot auf Großstadt-Niveau

Rund **2.000 Kulturveranstaltungen** pro Jahr. Ein Angebot auf Großstadtniveau, der Eintritt bei mehr als 1.500 dieser Veranstaltungen ist für Besucher mit der Bad Füssing-KARTE kostenlos.

Freizeit

460 Kilometer markierte Rad- und Wanderwege, 2.500 Leihräder, darunter eine große Zahl von E-Bikes und Spezialfahrrädern und eine Direktanbindung an Europas beliebteste Radstrecke Regensburg-Wien (Donauradweg). Nordic Walking: 22 Trails mit 160 Kilometern Länge; höchste Golfplatzdichte auf dem Kontinent mit 40 Golfplätzen in der Region.

Sportangebot

neu saniertes Schwimmbad mit einer Gesamtwasserfläche von 2.600 Quadratmetern (50 Meter Sportbecken mit Wärmehalle, 83-Meter Wasserrutsche, Breitwellenrutsche, Springbecken, Kinderbecken, Kinderspiel- & Volleyballplatz), Minigolf, Tennisanlage (9 Freiplätze, 1 Tennishalle mit 3 Plätzen), Squash (3 Plätze), Tischtennis, Kegeln, Stockschießen, Angeln, Sportschießen, Wandern, Nordic Walking, Kurgymnastikhalle, Kneippbecken, im Winter: Eisstockschießen, Eislaufen (Kunsteisbahn), Wandern, Walking, Nordic Walking, Reiten (Halle), Tennishalle, Squash-Halle

1.000 Wellness-Inseln Beauty & Wellness

Ayurveda, Klang-, Aroma-Massage, Shiatsu, Kosmetik, Anti-Aging, Bewegungstherapie, Fitness, Meditation, Finnische Trockensauna, Kräuterdampfsauna, Dampfbäder, Dampfgrotten, Heubodensauna, Salzkammer, Heilfasten, orientalisches Schönheitsbad, Kaiserbad, Algenpackung, Solarien und vieles mehr für Körper, Geist und Seele. Highlight: Saunahof mit 8 Wohlfühl-saunen und Wellness-Attraktionen in einem wieder aufgebauten historischen Vierseithof aus dem 17. Jahrhundert.

Gesundheitsurlaub – hohe Qualität, günstig:

Eine Woche Gesundheitsurlaub inklusive Übernachtung/Frühstück, Eintritt in die Thermen und einer Gesundheitsanwendung bereits ab 295 Euro, eine Gästekarte mit Gratisleistungen im Wert von über 100 Euro inklusive

Tagungsmöglichkeiten / Seminare / Veranstaltungsräume

Bad Füssing bietet für Tagungen und Veranstaltungen Räumlichkeiten jeder Größe von 15 bis zu 844 Besucher:

2 zentral gelegene, erstklassig ausgestattete Kurhäuser:

Großer Kursaal: 590 Quadratmeter, Saal: 844 Sitzplätze inkl. Galerie, Bühne mit 14 Aufzügen, modernste Licht-, Ton- und Tagungstechnik, versenkbarer Orchestergraben

Kleiner Kursaal: 230 Quadratmeter, Saal: 400 Sitzplätze inkl. Galerie, Bühne

5 weitere Tagungsräume/Säle: 36 bis 167 Quadratmeter, 15 bis 120 Sitzplätze

Grünes Bad Füssing

Zwei Drittel des Bad Füssinger Ortsgebiets sind öffentliche Parks und Grünanlagen, 15 Hektar insgesamt – davon 7 Hektar Rasenflächen, 7 Hektar alter Eichen- und Silberahornbestand. Zweimal pro Jahr mit 300.000 Blumenzwiebeln aufwändig bepflanzte Schmuckbeete. Im Frühjahr über 140 verschiedene Tulpensorten und in den Folgemonaten über 300 verschiedene Arten von Sommerblumen. 30 Millionen Blüten im Laufe eines Jahres. Bad Füssing ist für Allergiker qualitätsgeprüft.

Verkehrsanbindung

mit dem Auto: direkter Anschluss an die Autobahn A3/E43 Frankfurt – Wien, Autobahn A94/B12 München – Passau

mit der Bahn:-Bahnhöfe: Passau (30 km), Pocking-Bad Füssing (6 km)

mit Flugzeug: Flughäfen: Salzburg (102 km), Linz (104 km), München (150 km), verbunden mit regelmäßigem Shuttle-Service

Sehenswertes/Museen

Bernstein-Museum, Leonhardi-Museum in Aigen, Motorradmuseum in Eggling, Dauer- und Sonderausstellungen u.a. in der staatl. Spielbank, artenreichstes Vogelschutzgebiet von Europa „Unterer Inn“, Fischereilehrpfad am Inn, „Attersee-Bilder“ / Christuskirche (evangelische Kirche), Eisbrunnen im Winter am Kreisverkehr der Therme Eins, Froschkönigin im Kurpark, Weg der Poesie durch den Kurpark und Kurwald, Planetenradweg - *per Fahrrad durch die Galaxis*

Unterhaltung/Geselligkeit

Staatl. Spielbank, 2 Kinos, 47 Restaurants, 16 Cafés und 2 Tanzlokale, Tanzabende, Biergärten, Shoppingmöglichkeiten, Ballonfahrten, Schach und Boccia im Freien, Bibelgarten, großzügige Kur-/Parkanlagen mit Heilkräutergarten, Rosengarten, Teichanlagen, Laubengänge, Wildgehege, Blumenzucht und Schmuckbeete, Lesesaal im großen Kurhaus, Wochenmärkte: 2 x pro Woche von April bis Oktober, Bauernmarkt: 1 x monatlich von April bis Oktober 12 Konzerte pro Woche des Kurorchesters Bad Füssing (Di: spielfrei)

Tagesausflüge/Exkursionen

Schiffsausflüge auf Inn und Donau (Schärding/Passau), Ausflüge nach Prag (250 km), Altötting (70 km), Salzburg/Mozartstadt (100 km), Linz (120 km), Bayerischer Wald (40 km); 2 x wöchentlich kostenlos geführte Radtouren (April bis Oktober), 1 x wöchentlich geführte Wanderung

Tipp: PassauRegioCard

Türöffner für über 100 Attraktionen im Passauer Land und benachbarten Ausland (www.passauregiocard.de)

Bad Füssing: Zeittafel der Entwicklung von den Anfängen bis heute

1938 Erbohrung der Thermalquelle. Die Gemeinde Safferstetten hat 476 Einwohner und 80 landwirtschaftliche Anwesen und der Weiler Bad Füssing 6 landwirtschaftliche Anwesen mit 39 Einwohnern.

1947 In Niederbayern stationierte Soldaten der US-Armee entdecken die Heilkraft des Thermalwassers. Sie geben dem Provisorium den Namen „Pearl Bad“ – mit eingeschränkter Nutzung zunächst exklusiv für Bewohner eines nahegelegenen US-Lagers.

1949 Bademöglichkeiten erstmals allgemein zugänglich

1952 Analyse des Thermalwassers durch das Balneologische Institut der Universität München

1955 Safferstetten hat 708 Einwohner, 230 Gästebetten und 14.600 Übernachtungen.

1957 Beginn der Erschließung des Kurgebiets

1960 Safferstetten wächst auf 708 Einwohner, 730 Gästebetten und 113.800 Übernachtungen.

1961 Das Kommunale Kurmittelhaus (Europa Therme) wird seiner Bestimmung übergeben.

1962 Der Kurpark wird angelegt.

1963/64 Die Thermalquellen II und III werden erbohrt.

1967/69 Bau und Eröffnung des Klinikums Johannesbad mit 200 Betten

1969 Verleihung des Titels „Bad“

1971 Zusammenlegung der Gemeinden Safferstetten, Würding und Eggfing zur Gemeinde Bad Füssing

1970/72 Errichtung des Kurzentrums mit Kursaal

1977 Beginn Rathausneubau / Erster Spatenstich zum neuen Kurhaus (Großes Kurhaus)

1979 Erstmals über 2 Millionen Übernachtungen

1980 Erstmals über 100.000 Übernachtungsgäste / Übernachtungszahl steigt auf 2,25 Millionen. Das neue große Kurhaus wird seiner Bestimmung übergeben (Konferenz-, Spiel- und Leseräume; Großer Kursaal).

1988 Bad Füssing hat rund 6.500 Einwohner, 13.300 Gästebetten und zählt in diesem Jahr fast 3,2 Millionen Übernachtungen.

1999 Eröffnung Staatliche Spielbank Bad Füssing

2002 Eröffnung des 18-Loch-Golfplatzes (ThermenGolfClub Bad Füssing-Kirchham)

2003 Eröffnung des Saunahofs bei der Therme Eins, Einweihung der Kältekammer in der Rheumaklinik (heute: Orthopädie-Zentrum), Neugestaltung Kurallee

2004 Eröffnung des Wirbelsäulen-Therapiepfads, Einweihung des neuen Kurplatzes und der neuen Kurallee

2005 Eröffnung Nordic Walking Parcours in der „Pockinger Heide“ (Aktiv- & Gesundheitspark)

2007 Bad Füssing startet das deutschlandweit beispielhafte Pilotprojekt „Treffunkt Gesundheit“

2008 Eröffnung von Europas erster Kartoffelsauna im Saunahof der Therme Eins

2009 Eröffnung Internationales Professor Bankhofer Zentrum für medizinische Kommunikation

2009/10 Umfangreiche Modernisierung der Kurverwaltung Bad Füssing und Eröffnung des Kur- & GästeService

2010 „Fünf Sterne“ – Premium-Auszeichnung des Saunahofs durch den Deutschen Saunabund als eine der besten Sauna-Anlagen Deutschlands, Einweihung des neuen Wellnessbereiches der Therme Eins – „Sinnenreich“, Eröffnung des AeroSalzum der Europa Therme

2011 Eröffnung „Jovitalis“ – neuartiges Center für Medical Fitness, Bewegung, Sport. Reha-Sport, Prävention, Entspannung, Leistungsdiagnostik, Medical Wellness, Beauty und Physiotherapie auf über 2.000 Quadratmetern Fläche im Johannesbad

2012 In Bad Füssing gibt es das deutschlandweit erste Hotelzimmer mit Thermalsprudelbad direkt im Zimmer.

2012 Bad Füssing startet mit seiner Offensive „E-Mobilität am Kurort“ – Grundstein für die heute größte E-Bike-Flotte in einem deutschen Heilbad

2013 Die Studie des Bayerischen Landesamts für Umwelt bestätigt Bad Füssing beste Luftqualität.

2013 Goldmedaille beim „Entente Florale“ für Deutschlands blühendste Stadt

2015 Bad Füssing entwickelt die OnkoTrainKur – als stärkende Kraftquelle für Tumor-Patienten.

2016 Präsentation der Studie der Universität Würzburg „10 Tage Bad Füssing schützen vor Stress und Burnout“

2016 Vorstellung der Studie „Ein Kurort erfindet sich neu“ – die Zukunftsentwicklung Bad Füssings

2017 Bad Füssing wird als Allergikerfreundlicher Kurort zertifiziert.

2018 80 Jahre Thermalquelle

2019 Eröffnung MVZ (Med. Versorgungszentrum Landkreis Passau); Fachrichtung: Rheumatologie & Psychotherapie

2019 50 Jahre „Heilbad“

2019 Neugestaltung und Eröffnung biovital@BewegungsParcours & BarfußParcours

2019 Zertifizierung: Bundesweites Kennzeichnungssystem „Reisen für alle“

2019 ADAC – Bad Füssing: Deutscher Meister mit dem besten Gästeservice

2019-2022 Bad Füssing TOP-KURORT 2019-2022

2021 Fibromyalgie-Kur / Kompaktkur

2022 Erneute Auszeichnung Bad Füssings mit dem Prädikat „für Allergiker geprüfter Kurort“

2022 Zertifizierung des Bad Füssinger Kur- & Heilwalds und Waldtherapie in Bad Füssing, der Wohlfühlort Wald als neue, natürliche Quelle der Gesundheit

2022 STERN-Siegel: Bad Füssing gehört zu „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“

2022 „Ortner’s Resort“ in Bad Füssing wird vom Wellnessportal „RELAX Guide“ mit der Sonderauszeichnung „Lilie für Herzlichkeit“ als eines der freundlichsten Wellnesshotels in Deutschland ausgezeichnet. Die Experten des „Falstaff Hotelguides“ verliehen dem Hotel zudem das Gütesiegel „Hervorragend“ in der Kategorie „4 Sterne Superior Leading Spa Resort“.

2022 Erfolgreicher Abschluss der Millionensanierungen der Bad Füssinger Kurgymnastikhalle und des Bad Füssinger Freibads

2023 STERN-Siegel: Bad Füssing gehört erneut zu „Deutschlands ausgezeichneten Kurorten“

Ihr Pressekontakt:

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstraße 8, D-94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 8531 975-503
Telefax: +49 (0) 8531 975-509
medienservice@badfuessing.de

Alle Presstexte über Bad Füssing in den Formaten „MS Word“ und „PDF“ sowie ein umfassendes Archiv mit der Downloadmöglichkeit von Bildern finden Sie im Internet unter:

www.badfuessing.com – Menüpunkt „Unser Service“ -> „Presse“ oder unter **<http://badfuessing.newswork.de>**